

Schulfunk Februar/März

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **53 (1948-1949)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schulfunk Februar/März

Sendung (außer denjenigen für Fortbildungsschulen) jeweilen 10.20—10.50 Uhr.

7. Februar, Basel: Das Violoncello. Herkunft, Bau und Klang. Dr. Ernst Moor, Basel.
10. Februar, Bern: Onkel Toms Hütte. Die Geschichte eines berühmten Buches. Hörfolge von Ernst Balzli, Bern.
11. Februar, Zürich: Die Schweizergarde in Paris, 1792. Hörspiel von † Werner Johannes Guggenheim, Zürich.
12. Februar, Basel: Hans im Glück. Märchenspiel von Josef Elias, für den Schulfunk bearbeitet von Otto Lehmann, Basel.
21. Februar, Bern: El Golea, die Rosenstadt in der Sahara. René Gardi, Bern.
24. Februar, Zürich: Musik im Alltag. Walter Bertschinger, Zürich.

Wo Französisch lernen?

Neuveville Ecole supérieure
de Commerce

Lac de Bienne

Bestbekannte offiz. Handels- und Sprachschule für Jünglinge u. Töchter (200 Schüler). Jahreskurs oder Eidg. Diplom. Auf Wunsch Haushaltungsunterricht.

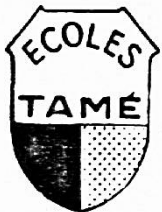
Schulbeginn 20. April 1949

Auskunft und Liste über Familienpensionen durch die Direktion.

Sennrütli
hat

seit Jahrzehnten
Heilerfolg

Verlangen Sie Prospekt AL **6**
Kuranstalt Sennrütli Degersheim
Tel. (071) 5 41 41



In 29 Jahren besuchten über 10 000 Schüler die Schulen Tamé von Luzern, Neuchâtel, Bellinzona und Zürich. Sie lernten eine Sprache in 2 Monaten garantiert in Wort und Schrift und erhielten **Diplome** für Sprachen, Dolmetscher, Korrespondent, Sekretär und Handel in 3, 4 und 6 Monaten. Vorbereitung für Staatsstellen in 4 Monaten. Durch **Fernunterricht** in 6 und 12 Monaten. Verlängerung ohne Preiserhöhung. — Prospekt und Referenzen.

HOTEL SCHWEIZERHOF HOHFLUH-HASLIBERG

Ferienheim der evangel.-reform. Landes-
Kirche-

Ort für stärkende und bereichernde Ferien. Sorgfältige Verpflegung. Gelegenheit zur Besinnung unter Goites Wort. Das ganze Jahr geöffnet. Weitere Auskunft erteilen: Herr u. Frau Pfarrer **Herrmann, Hohfluh**. Telephon Meiringen 4 04.

Villa Margherita

Basco Lugano

560 m Höhe

Ruhiges, komfortables Haus für Erholungsbedürftige. Gepflegte feine Küche, auf Wunsch vegetarisch oder Diät. Großer Garten. Schwimmbassin. Bibliothek. Tischtennis. Prospekt auf Verlangen. Tel. 2 48 58.

E. Berger-Sommer, Küchenchef

Die Berufswahl unserer Mädchen

Wegleitung für Eltern, Schul- und Waisenbehörden

Neu bearbeitet von Rosa Neuenchwander, Berufsberaterin. Empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverband und vom Schweiz. Frauengewerbeverband. Preis Fr. 1.— plus Wust

Verlag der Buchdruckerei Bünchler & Co., Bern, Marienstrasse 8, Telephon 2 77 33, Postcheck III 286